

Herren Verbandsliga Nord

SG Schorndorf : GSV Hemmingen
Samstag, 13.04.2024, 19:00 Uhr

Schultz macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der SG Schorndorf, als Etienne Schultz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des GSV Hemmingen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gabor Szeker, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 19. Saisonspiel waren die Gäste vom GSV Hemmingen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Szeker / Hasanovic überzeugten im Match gegen Blazeski / Reichert, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Kaum Chancen hatten dagegen Schultz / Schultz beim 7:11, 8:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Provoznik / Provoznik. Auf dem falschen Fuß erwischten Butschler / Aytan ihre Gegner Blazeski / Ponnath beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gabor Szeker konnte Lennart Provoznik in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Remhad Hasanovic und Moritz Provoznik aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Etienne Schultz im Einzel gegen Tim Blazeski, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Rene Butschler bei seinem 3:1 gegen Philip Blazeski doch überlegen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Eren Aytan beim 3:0 mit Tobias Ponnath. Recht kurzen Prozess machte Jörg Schultz beim 11:7, 11:9, 11:8 mit Jens Reichert und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Schorndorf und des GSV Hemmingen. Gabor Szeker konnte im Spiel gegen Moritz Provoznik einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Remhad Hasanovic sein Spiel gegen Lennart Provoznik letztlich mit 1:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Etienne Schultz und Philip Blazeski beendet, das Etienne Schultz letztendlich gewann. Mit diesem Sieg verbesserte Schultz seine Bilanz auf 21:13 in dieser Saison. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SG Schorndorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Neuenstein am 20.04.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des GSV Hemmingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.04.2024 gegen die SU Neckarsulm II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SG Schorndorf

Doppel: Szeker / Hasanovic 1:0, Schultz / Schultz 0:1, Butschler / Aytan 1:0

Einzel: G. Szeker 2:0, R. Hasanovic 0:2, E. Schultz 2:0, R. Butschler 1:0, E. Aytan 1:0, J. Schultz 1:0

GSV Hemmingen

Doppel: Provoznik / Provoznik 1:0, Blazeski / Reichert 0:1, Blazeski / Ponnath 0:1

Einzel: M. Provoznik 1:1, L. Provoznik 1:1, P. Blazeski 0:2, T. Blazeski 0:1, J. Reichert 0:1, T. Ponnath 0:1